

Zürcher Landfrauen an der DV des SBLV in Bellinzona

Am Morgen des 18. April stiegen die Landfrauen Delegierten aus dem Kanton Zürich in den Zug Richtung Tessin. Kurz bevor wir die Deutschschweiz verliessen, wurde auf zwei tolle Tage angestossen. In Bellinzona wurden wir bereits von den Tessiner Landfrauen empfangen und gleich zu unserem Hotel begleitet.

Nun ohne Gepäck ging es in Richtung Espo-Centro, wo der offizielle Teil der DV stattfand. Von allen Seiten strömten Landfrauen aus den verschiedensten Landesteilen zu unserem Tagungsort. Es war ein tolles Gefühl, so viele bekannte wie auch unbekannte, jedoch alles gleichgesinnte Frauen zu treffen. Es wurde in allen möglichen Schweizerdialekten, französisch und italienisch gesprochen, doch irgendwie verstanden wir uns alle.

Anschliessend an die Verpflegung und die erneute Begrüssung von den Tessinerinnen, wurde es still. Der ganze Saal lauschte den Worten unserer Präsidentin Christine Bühler, welche in Deutsch und Französisch durch die Traktanden führte.

Nach straff durchgeführter Versammlung, wurden wir auf der Burg Castello Grande zum Apéro eingeladen. Eine wunderschöne Kulisse, die wir bei ausgezeichnetem Wetter geniessen konnten. Genuss pur und Ferienstimmung waren inklusive.

Zurück im Espo-Centro durften wir beim Nachtessen eine tolle Abendunterhaltung geniessen. Mit Vorfreude auf den kommenden Tag ging es kurz vor Mitternacht zurück ins Hotel.

Verpflegt und pünktlich trafen sich die Landfrauen am zweiten Tag auf dem Parkplatz und stiegen in einen der vier Busse ein. Ab ging es, auf eine Kantons-Rundfahrt. Diese führte uns bis nach Mezzana, wo sich die Landwirtschaftliche Schule des Kanton Tessin befindet. Aufgeteilt in Gruppen wurden uns dort die verschiedenen Abteilungen der Schule vorgestellt und viel über die örtliche Landwirtschaft erzählt. Beim anschliessenden Apéro konnten wir den hauseigenen Wein, Käse und Fleisch geniessen.

Für das Mittagessen wurden wir Frauen dann wieder auf die andere Seite des Monte Ceneri gefahren. Im Agroturismo Al Salicido in Tenero liessen wir uns nochmals richtig verwöhnen. Nebst Salat und heimischer Polenta wurden uns Osso bucco serviert. Zum Dessert gab es Vanille-Eis mit einem Schuss Nocino, welcher die Frauen noch mehr erstrahlen liess. Als Geschenk durfte jede eine Tasche voll mit Tessiner-Spezialitäten nach Hause nehmen.

Voller Eindrücke aus dem Tessin, gestärkt durch gute Gespräche unter Landfrauen und das Herz voller Lachen von zwei wundervollen Tagen, durften wir am Donnerstagabend wieder nach Hause fahren.

Andrea Zollinger